

KREIS
OSTHOLSTEIN



Newsletter – Mai/Juni 2019

Integration im Kreis Ostholstein

Inhaltsübersicht

Aktuelles vom Kreis Ostholstein

Seite 3

Zuweisung Januar 2017 bis April 2019

Seite 3

Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis April 2019

Seite 3

Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein

Seite 3

Nachlese: „Volle Kraft voraus!“

Seite 4

Ausstellung: Ansichten – Einsichten

Seite 5

Aktionswochen für Demokratie und bunte Vielfalt

Seite 7

Terminkalender

Seite 8

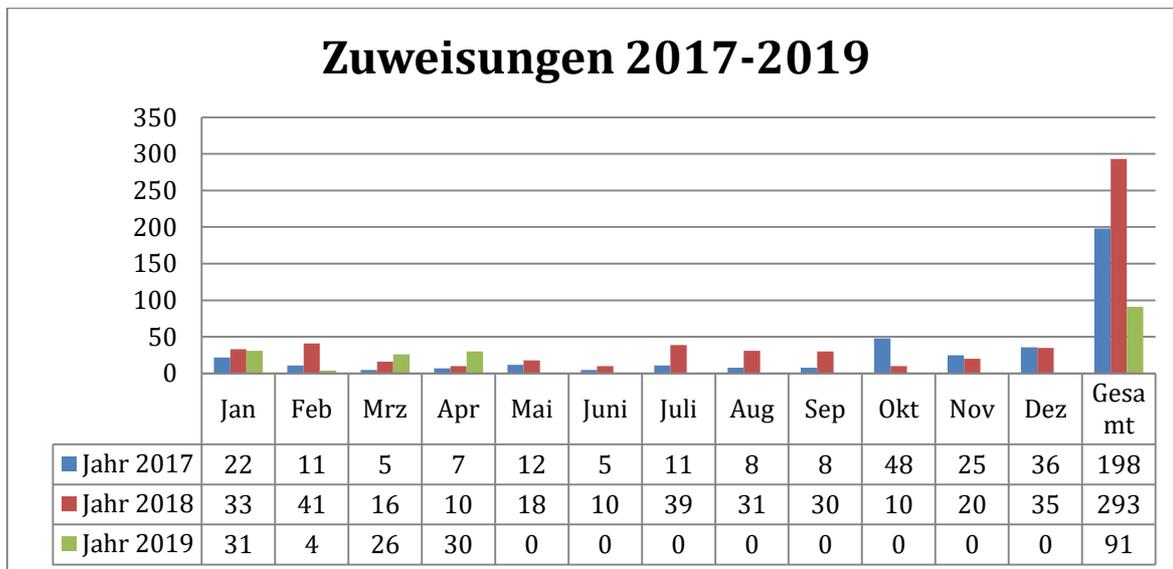
Kontakt/Datenschutz/Impressum

Seite 10

Aktuelles vom Kreis Ostholstein

Zuweisungen Januar 2017 bis April 2019

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 198 Menschen dem Kreis Ostholstein zugewiesen. Im Jahr 2018 waren es insgesamt 293 und 2019 bisher 91 Personen.



Migration in Zahlen für den Zeitraum Januar bis April 2019

Im Zeitraum Januar bis April 2019 wurden dem Kreis Ostholstein 91 Geflüchtete zugewiesen. Dabei reisten 15 Familien, 25 Einzelpersonen und 3 Ehepaare ein. Die Mehrzahl der zu uns verteilten Geflüchteten kam im oben genannten Zeitraum aus Syrien, gefolgt von Iran und Irak.

Von diesen Geflüchteten waren 46 weiblich und 45 männlich. 58 waren voll- und 33 minderjährig.

Im Jahr 2019 wurden bisher 3 Personen in ihre Heimatstaaten abgeschoben, 3 Personen wurden nach dem Dubliner Abkommen in andere EU-Staaten überstellt. Weitere 8 Personen sind freiwillig ausgewandert.

Ausländerinnen und Ausländer im Kreis Ostholstein

Im April 2019 lebten im Kreis Ostholstein 11.081 Ausländerinnen und Ausländer. Die fünf Hauptherkunftsländer waren:

Polen	Syrien	Rumänien	Afghanistan	Irak
1.796	1.550	611	672	625

Nachlese: „Volle Kraft voraus!“

„Zur Integration gibt es keine Alternative,“ betonte Landrat Reinhard Sager bereits in seinem Grußwort. Und ohne ehrenamtliches Engagement sei keine Integration möglich, denn dieses stelle die Brücke zur Aufnahmegesellschaft dar. Doch wie kann Integration auch in Zukunft gelingen und welchen Beitrag kann das Ehrenamt dabei leisten? Mit dieser Frage beschäftigte sich am vergangenen Samstag, den 16. März 2019, der Zukunftstag „Volle Kraft voraus!“. Circa 100 haupt- und ehrenamtlich Tätige waren der Einladung von Kreis Ostholstein, Lebenshilfe Ostholstein, Deutschem Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein und Kirchenkreis Ostholstein ins Kreishaus Eutin gefolgt.

Der schleswig-holsteinische Innenminister Hans-Joachim Grote stellte dar, wie das Land Integration fördern möchte. Zentral seien aber die Offenheit und das Engagement der Bevölkerung vor Ort, nur so könnten Geflüchtete hier eine neue Heimat finden und diese auch mitgestalten. „Helfen Sie mit, dass Menschen sich vor Ort einbringen können,“ forderte er die Ehrenamtlichen auf.



Dass vor Ort bereits viel Engagement stattfindet, zeigten die vorgestellten Projekte der „Gelebten Praxis“. Hier kamen Menschen zu Wort, die in Vereinen und Initiativen Begegnungsangebote schaffen. Die Beispiele machten deutlich, dass es diese konkreten Kontakte und Beteiligungsangebote vor Ort sind, die Integration ermöglichen. So könnten aus Gästen Einheimische werden, berichtete Markus Rabe, stellvertretender Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Haffkrug, von seinen Erfahrungen.



Gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Expertinnen und Experten konnten sich die Teilnehmenden am Nachmittag an Thementischen austauschen, u.a. zur Integration in den Arbeitsmarkt oder im Bereich Sport. Hier wurden neue Kontakte geknüpft und Anregungen mitgenommen, die im eigenen Umfeld auf vielfältige Weise umgesetzt werden können.



Ausstellung: Ansichten – Einsichten

Im März und April 2018 war in der Kreisbibliothek Eutin die Ausstellung „Ansichten – Einsichten“ zu sehen, ein Gemeinschaftsprojekt der Kreisbibliothek, der Stadt Eutin und dem Kreis Ostholstein.

Die Bilder stammen von geflüchteten Künstlerinnen und Künstlern aus Syrien, dem Irak und dem Iran, die ihre Erfahrungen auf der Flucht und nach dem Ankommen in Deutschland künstlerisch dargestellt haben. Sie kamen im Jahr 2017 im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum zusammen, wo unter Leitung der Kieler Künstlerin Barbara Kirsch die ausgestellten Bilder entstanden. Seitdem ist die Wanderausstellung in ganz Schleswig-Holstein unterwegs und machte nun Station in Eutin.

Eröffnet wurde die Ausstellung am 29. März mit einem Grußwort des Eutiner Bürgermeisters Carsten Behnk und einem Beitrag von Ingrid von Hänisch, die die Ausstellung mit ihrer Stiftung Menschenwürdiges Leben gefördert hat.



An drei Samstagen wurde die Ausstellung von Mal- und Leseaktionen begleitet. Bei diesen bestand für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, unter Anleitung von Ulrike Plötz und Friederike Herrmann in der Kreisbibliothek selbst künstlerisch aktiv zu werden. Dabei entstanden viele neue Kunstwerke kleiner und großer Künstlerinnen und Künstler, die dann mit nach Hause genommen werden konnten. Während des Malens oder Betrachtens der Ausstellung konnte man an diesen Tagen außerdem dem Buch „Der kleine Prinz“ in verschiedenen Sprachen lauschen. Hierfür hatten sich Eutinerinnen und Eutiner, die ihre Wurzeln in verschiedenen Ländern haben, bereiterklärt, in ihrer Muttersprache vorzulesen. Zu hören war die Geschichte zum Beispiel auf Arabisch, Spanisch und Kirgisisch.



Aktionswochen für Demokratie und bunte Vielfalt

Im Rahmen der „Aktionswochen für Demokratie und bunte Vielfalt“ finden vom 4. bis 27. Juni 2019 in Eutin und Ahrensböök zahlreiche Veranstaltungen statt.

Gemeinsam wollen Akteure aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Verwaltung in dieser Zeit ein Zeichen für gesellschaftliche Vielfalt setzen. Die Aktionswochen werden initiiert von der Gedenkstätte Ahrensböök und stehen unter der Schirmherrschaft des Kreispräsidenten Harald Werner. Den Rahmen bildet die Ausstellung „Oh, eine Dummel“ in der Kreisbibliothek Eutin, daneben gibt es viele weitere Veranstaltungen, zum Beispiel Theater- und Filmvorführungen, Workshops, Vorträge, Lesungen und einen Poetry Slam.

Der Kreis Ostholstein beteiligt sich an den Aktionswochen mit dem Workshop „Argumentieren gegen rechte Parolen“, der am 25. Juni im Kreishaus stattfinden wird. Um mit wachen Augen und selbstbewusst in solch einer Situation aktiv werden zu können, wirft der Workshop nicht nur einen Blick auf betroffene Gruppen, die Zielscheibe rechter Sprüche sind. Er zeigt auch die Notwendigkeit von und Möglichkeiten für ein sicheres Argumentieren gegen rechte Parolen und Diskriminierung auf. Die eigenen und gesellschaftlichen Grenzen werden dabei hinterfragt und Haltung für ein demokratisches Miteinander in den Mittelpunkt gestellt.



Terminkalender

Gedanken- und Erfahrungsaustausch für eine gelingende Arbeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Datum: 06. Mai 2019, 17:30-19:00 Uhr

Ort: Forum Eutin e.V., Bismarckstr. 2, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Fachtag „Angekommen?“ – Herausforderungen für Männer mit Flucht-/Migrationserfahrung“

Datum: 08. Mai 2019, 10:00-16:30 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein, Kirchenkreis Ostholstein, Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Anmeldung (bis 30.04.2019): Kreis Ostholstein, Migrationsmanagement, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788617, migrationsmanagement@kreis-oh.de

Kriege ohne Ende? Irak und Syrien

Datum: 12. Juni 2019, 18:00 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Aktionswochen für Demokratie und bunte Vielfalt

Datum: 04.-27. Juni 2019

Ort: Eutin, Ahrensbök

Veranstalter: Gedenkstätte Ahrensbök

Argumentieren gegen rechte Parolen

Datum: 25. Juni 2019, 18:00-21:00 Uhr

Ort: Kreishaus Eutin, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin

Veranstalter: Kreis Ostholstein, Stadt Eutin

Anmeldung: (bis 18.06.2019): Kreis Ostholstein, Migrationsmanagement, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788617, migrationsmanagement@kreis-oh.de

Gedanken- und Erfahrungsaustausch für eine gelingende Arbeit in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Datum: 25. Juni 2019, 19:00-21:00 Uhr

Ort: WelcomeHaus, Musikzimmer, Hoheluftstr. 23, 23758 Oldenburg i. H.

Veranstalter: Kreis Ostholstein

Anmeldung: Kreis Ostholstein, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, Tel. 04521-788411, ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Kontakt

Migrationsmanagement

migrationsmanagement@kreis-oh.de

Frau Katharina Euler Tel. 04521/788617

k.euler@kreis-oh.de

Herr Hartmut Tolk Tel. 04521/788626

h.tolk@kreis-oh.de

Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

ehrenamt-migration@kreis-oh.de

Frau Susanne Kanis Tel. 04521/788411

s.kanis@kreis-oh.de

Frau Petra Pfeiffer Tel. 04521/788532

p.pfeiffer@kreis-oh.de

Migrationsberatung

migrationsberatung@kreis-oh.de

Frau Sabrina Bode Tel. 04521/788625

s.bode@kreis-oh.de

Frau Amalia Wunderlich Tel. 04521/788413

a.wunderlich@kreis-oh.de

Datenschutz

E-Mail-Adressen, die Sie im Rahmen der Bestellung von diesem Newsletter angeben, werden ausschließlich für den Versand und die Evaluation dieses Informationsangebotes verwendet. Die Datenschutzerklärung ist auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-oh.de einsehbar.

Impressum

Kreis Ostholstein
Fachdienst Soziale Hilfen
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

1. Auflage: Mai/Juni 2019